
103. HAUPTVERSAMMLUNG, 18. FEBRUAR 2022 IN BRIFLICHER FORM

Werter Ehrenpräsident, wertest Ehrenmitglied, wertest Freimitglied
liebe Sängerkameradin und lieber Sängerkamerad
geschätzte Chorleiterin

Die letzte Hauptversammlung meiner Amtszeit als Präsident habe ich mir anders vorgestellt. Die aktuelle Corona-Situation hat nicht nur das letzte Vereinsjahr geprägt. Auch die Durchführung einer Versammlung mit allen Anwesenden unter Einhaltung der Vorschriften und der Berücksichtigung aller persönlichen Situationen ist nicht möglich.

Die geplanten Auftritte im Jahr 2021 mussten Anfangs Jahr allesamt abgesagt werden. Als Kompensation dankten wir mit einer Geschenk-CD unseren Gönnern für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2020. Das Echo war durchwegs positiv. Einige dankten mit Anrufen, Mails, Briefen und mit erneuten finanziellen Zuwendungen.

Trotz der engen Vorschriften und dank der elektronischen Medien konnten wir die Kontakte klubintern aufrechterhalten. Das lange Warten auf die Aufnahme des Probenbetriebs wollte nicht enden. Darum trafen wir uns an Stelle einer Probe am Donnerstag, 22. April zum Pizza-Essen im Restaurant Testarossa. Schön war es, die Kameradinnen und Kameraden wieder einmal in Natura sehen zu dürfen. Am 17. Juni konnten wir den Probenbetrieb wieder aufnehmen. An diesem Abend durften wir zwei neue Kameraden, Raphael Schicker und Othmar Wiss, als Sänger im 2. Tenor begrüßen. Unter der neuen Leitung von Mirjam Walker starteten wir gestaffelt, in drei Gruppen aufgeteilt, mit der ersten Probe. Erfreulicherweise sind da, mit Ausnahme von zwei entschuldigten Mitgliedern, alle erschienen. Die so angesetzte Probenarbeit verlangte von jedem Einzelnen Flexibilität und Verständnis. Der grosse Aufwand veranlasste mich, nach einer besseren Lösung zu suchen. Dank des Entgegenkommens der Pfarrei Baar durften wir die Kirche St. Martin als Probelokal nutzen. So war das Singen mit dem gesamten Klub wieder möglich. Am 8. Juli sind die Corona-Massnahmen gelockert worden, dies erlaubte uns wie gewohnt in unserem angestammten Probelokal zu üben.

An der Aktiven-Versammlung vom 12. August 2021 wurde Mirjam Walker, nach einer erfolgreichen Probezeit, einstimmig als neue Dirigentin gewählt. Die Anstellung wurde gemäss Art. 18 der Statuten vertraglich geregelt. Wir freuen uns mit Mirjam ein neues Kapitel der Heimelig-Geschichte aufschlagen zu dürfen.

Am Wochenende vom 14. und 15. August ging es endlich auf die lange ersehnte Vereinsreise. Die von Jürgen Dahm mit Hilfe von Dani sowie Stephan bestens organisierte Reise führte uns ins Bündnerland. Der Chef der Murer Busreisen GmbH persönlich, Peter Zahner, chauffierte uns und unsere Partner gekonnt und sicher über Berg und Tal. Ein erster Höhepunkt war die eindruckliche Fahrt auf dem bahntechnischen Meisterwerk der Albulalinie von Thusis nach Samedan. Nach dem Mittagessen folgte die zweite grosse Überraschung. Wir besuchten beim Flugplatz Samedan die höchstgelegene Rega Basis. Ein ehemaliger Flughelfer gab uns einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Luftrettung. Als Glücksfall für uns, musste die Rega-Mannschaft für einen Ernstfall ausrücken, so konnten wir die Vorbereitungen für die Rettung hautnah mitverfolgen. Die anschliessende Carfahrt endete in Pontresina, wo wir im Sporthotel unsere Zimmer bezogen. Wir

liessen uns von der einladenden Bergwelt begeistern und stimmten auf der Hotelterrasse ein paar Jodellieder an. Die anwesenden Gäste und die Passanten auf der Strasse genossen unseren Gesang. Am Sonntag führte die Reise nach Zernez, wo der Besuch des Nationalpark Museums organisiert war. In dieser Einrichtung konnte jeder nach seinem Gutdünken die Zeit und die Ausstellung geniessen. Danach fuhren wir über den Flüelapass nach Fläsch ins Rebgut Fläscherbad. Bei Wein, einem Zvieri-Blättchen und Gesang rundeten wir den Sonntag und den schönen Ausflug ab. Jürgen, Dani und Stephan besten Dank für die gelungene, eindruckliche Reise.

Am 4. September war Hochzeit angesagt. Unser 1. Tenor Stephan Iten gab auf dem Zivilstandsamt Baar seiner geliebten Jacqueline das Jawort. Wir liessen es uns nicht nehmen und standen dem neuvermählten Paar Spalier. Unser Sextett überraschet das junge Paar mit dem Lied «Hochzigstag» von Emil Wallimann. Am anschliessenden Aperó im Restaurant Krone gaben wir zwei Lieder zum Besten. Während dem die Hochzeitgesellschaft weiter feierte, begaben wir uns zum nächsten Einsatz. In der Kirche St. Martin sangen wir zum Start der Orgelnacht im Abendgottesdienst die Jodlermesse. Anschliessend führten wir im Pfarreiheim die Restauration, wo sich Konzertbesucher und Künstler verköstigen konnten. Unsere motivierten und engagierten Kameradinnen und Kameraden zeigten, dass sie nebst dem Singen auch das Kochen und Servieren beherrschen. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer früheren Jodlerinnen, Simone Hotz und Simone Loser, konnten wir diese beiden Anlässe stemmen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Beiden.

Unser Ehrenpräsident und langjähriger Sängerkamerad Domini Fassbind war gesundheitlich geschwächt. Durch die körperliche Beeinträchtigung hat er sich zurückgezogen. Als Aufmunterung sangen wir für ihn am 30. September vor dem Pflegeheim Bahnmat. Domini war sichtlich gerührt und hatte eine Riesenfreude. Mit Genugtuung unserem Kameraden eine Freude bereitet zu haben, schauen wir auf diesen Einsatz zurück. Domini ist am 13. Dezember verstorben.

Die Probe nach dem Ständli bei Domini fiel kurz aus. Grund dafür war die grosszügige Einladung von Luzia Ineichen zu ihrem runden Geburtstag zum Pizzenessen im Restaurant Testarossa. Vielen herzlichen Dank Luzia.

An der Bürgergemeindeversammlung Baar wurde am Dienstag, 19. Oktober unsere ehemalige Jodlerin Simone Hotz in den Bürgerrat gewählt. Wir gratulierten ihr zu dieser Wahl mit einem Ständli vor der Rathaus Schüür Baar. Die bestens behütete Überraschung war ein Volltreffer, Simone und die geladenen Gäste genossen unsere Darbietung.

Den 1. Advent, am Sonntag, 28. November feierten wir zusammen mit den Kirchgängern in der reformierten Kirche Baar. Dieses Adventsingen hatte Vroni Stähli, die Pfarrerin, in den würdig gestalteten Gottesdienst integriert. Unsere Absicht, zusammen mit den Kirchbesuchern zu singen, ging auf. Den beiden von der ganzen Gemeinschaft gesungenen Adventlieder hatte unsere Dirigentin Mirjam einen Jodel angehängt. Damit wurde eine Brücke zu unserem Jodelgesang gebildet.

Endlich konnten wir wieder einen Chlausabend feiern. Der 1. Bass organisierte einen schönen Abend im alten Schwesternhaus. Bei feinem Essen und gemütlichen Beisammensein mit unseren Partnerinnen und Partner vergingen die Stunden im Nu.

Das Jahr 2021 schlossen wir in der abendlichen Stimmung auf dem Lichterweg Baar ab. Die zahlreich erschienenen Besucher genossen unser Ständli. Unser Gesang erwärmte die Gemüter und der verteilte Glühwein die kalten Körper.

AUFTRITTE UND EINSÄTZE

- 12.08.2021 Aktivenversammlung – Wahl der Dirigentin
- 04.09.2021 Hochzeit Stephan Iten
- 04.09.2021 Jodlermesse im Gottesdienst zum Start der Orgelnacht
- 04.09.2021 Restauration im Pfarreiheim für Konzertbesucher und Künstler
- 18.09.2021 Samschtig Märt und Ständchen bei Wilma
- 30.09.2021 Ständchen beim Ehrenpräsidenten Domini Fassbind
- 19.10.2021 Ständchen für Simone Hotz zur Wahl in den Bürgerrat
- 27.11.2021 Jahrzeitgottesdienst für Wendel Schicker Kirche St. Martin
- 28.11.2021 Adventsingen in der reformierten Kirche Baar
- 02.12.2021 Chlausabend im alten Schwesternhaus, organisiert vom 1. Bass
- 16.12.2021 Lichterwäg singen auf dem Lichterweg Baar
- 23.12.2021 Beerdigung von Domini Fassbind

MITGLIEDER

Am 24. Juni meldete Köbi Bussmann, dass er aus terminlichen Gründen auf Ende des Vereinsjahres 2021 den Jodlerklub Heimelig verlassen werde. Köbi ist noch in drei weiteren Vereinen aktives Mitglied. Wir danken Köbi für seinen Einsatz im Jodlerklub Heimelig und wünschen ihm alles Gute auf dem zukünftigen Weg.

AKTIVITÄTEN DES VORSTANDES

An sieben Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und organisiert.

ZUM SCHLUSS NOCH DIES

Am 22. Januar 2013 hatte ich anlässlich meiner Wahl zum neuen Präsidenten des Jodlerklubs Heimelig folgendes gesagt.

Ich zitiere:

«Liebe Sänger Kolleginnen und Kollegen

Danke für die Wahl zum zukünftigen Präsidenten und das damit verbundene Vertrauen mir gegenüber. Seit einem Jahr bin ich nun aktives Mitglied im Jodlerklub Heimelig. Wir haben schon viele schöne Momente miteinander verbracht und auch viel gesungen. Mir gefällt das Jodellied und darum möchte ich einen Beitrag zum Erhalt dieses Kulturgutes leisten. Auch die Weiterführung des Jodlerklubs Heimelig ist mir ein Anliegen. Die vielen Verbindungen im grossen Jodler Umfeld sind mir noch wenig bekannt. Da muss ich mich einarbeiten. Ich weiss, das neue Amt ist mit Verantwortung und Arbeit verbunden. Dem möchte ich mich stellen. Mir ist auch bewusst, dass Peter durch seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz und seine Verbundenheit mit der Jodlerwelt, die Latte sehr hoch gelegt hat. Ich will mein Bestes geben und für Euch und den Verein ein vertrauenswürdiger und offener Präsident sein. Zuerst will ich aber meine Arbeit bei der UBS sauber abschliessen und ab dem 1. August, wie abgemacht, das neue Amt übernehmen.

Ich freue mich weiterhin mit euch zusammen Singen zu können und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.»

Ende Zitat.

Die letzten acht Jahre durfte ich dem Jodlerklub Heimelig vorstehen. Diese Aufgabe habe ich immer mit viel Freude und Stolz wahrgenommen. An vielen Anlässen durften wir gemeinsam unvergessliche und berührende Momente erleben. Dies hat mir immer wieder Mut gemacht und war der Antrieb zu Neuem. Wenn ich nun das Amt als Präsident ablege, tue ich dies mit viel Dankbarkeit und auch Erleichterung. Der Jodlerklub Heimelig lebt eine echte, gute Kameradschaft. Wir sind gemeinsam als Klub stark geworden, haben mit unseren Jodelliedern vielen Menschen Freude bereitet. Auf unser gemeinsames Hobby, auf die schönen Konzerte, auf die unvergesslichen Auftritte an den Jodlerfesten und die erreichten Resultate dürfen wir stolz sein. Auch die finanzielle Situation des Vereins darf sich sehen lassen. Dafür danke ich jedem Einzelnen von euch. Erleichtert bin ich aus Überzeugung, dass wir als Jodlerklub unter einer neuen Führung weiterhin schöne Momente erleben werden. Die musikalische Leitung ist bei Mirjam in besten Händen. Mit der neuen Klubleitung öffnen sich auch neue Chancen und Herausforderungen. Packen wir diese gemeinsam an, so wird der Jodlerklub Heimelig weiterhin Geschichte schreiben können.

ICH DANKE:

- allen Ehren- und Freimitgliedern für die langjährige Treue zum Jodlerklub Heimelig Baar
- den Spendern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung
- den Chorleiterinnen Mirjam Walker und Maria Kölliker für die souveräne musikalische Führung unseres Vereins
- allen Vorstandsmitgliedern für die stets gute Zusammenarbeit und das Mittragen der Verantwortung
- unseren Partnerinnen und Partnern für die wertvolle Unterstützung
- Ruedi Mächler, vom Zuger Doppelquartett, für sein tatkräftiges Mitsingen
- Simone Loser und Simone Hotz für ihren grossartigen Einsatz als Jodlerinnen bei Vakanzen
- euch Allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die Treue zum Jodlerklub Heimelig Baar und die wertvolle Kameradschaft.

Es erfüllt mich mit Freude, einer so aufgestellten Gruppe anzugehören und mit euch das schöne Hobby weiterhin teilen zu dürfen.

Nun wünsche ich uns allen gute Gesundheit, einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft und den Mut die kommenden Gegebenheiten zu meistern. Ich freue mich, zusammen mit euch auf viele schöne Stunden, auf fröhliches Singen, wertvolle Erlebnisse in den kommenden Jahren.

Baar, im Januar 2022

Euer abtretender Präsident



Alfons Birbaum